



II-10970 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Dr. WERNER FASLABEND
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1030 WIEN
DAMPFSCHIFFSTRASSE 2

10 072/339-1.8/93

20. August 1993

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

4987/AB
1993-08-24
zu 5136/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gebert und Genossen haben am 9. Juli 1993 unter der Nummer 5136/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Einrichtung eines Turbinenüberhol- und Prüfzentrums am Flughafen Wien-Schwechat" gerichtet. Diese aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Eine Beantwortung dieser Frage ist derzeit nicht möglich, weil noch weitere konkrete Gespräche und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durchgeführt werden müssen.

Zu 2 und 3:

Seit der Inbetriebnahme des neuen Triebwerksprüfstandes in Linz/Hörsching Mitte 1989 wurden 240 Triebwerke bearbeitet. Der Auslastungsgrad dieses Prüfstandes liegt bei etwa 60%. Dies ist ein für eine derartige Anlage im Rahmen eines Wartungsbetriebes üblicher Wert, weshalb sich die Wirtschaftlichkeit des Prüfstandes als sehr günstig erweist.

- 2 -

Zu 4:

Wie bereits erwähnt, wurden bisher 240 Triebwerke bearbeitet. Es handelt sich hierbei um Funktions- und Leistungsprüfungen sowie um Abnahmeprüfläufe. Betreut wurden 7 Triebwerksfamilien und zwar PT6T-3, AIIIIB, PT6A-25A, PT6A-27, A 250-C18, A 250-C20 und J85-GE-17B.

Zu 5:

Die Prüfungs- und Überholungsarbeiten flugtechnischer Art erfolgen fast zur Gänze in Werkstätten des österreichischen Bundesheeres. Jene Tätigkeiten die fremdvergeben werden, betreffen einzelne Luftfahrzeugkomponenten sowie in seltenen Fällen auch Spezialreparaturen an Luftfahrzeugen. Als Auftragsnehmer kommen wegen der luftfahrrechtlichen Betriebssicherheitsauflagen und des damit im Zusammenhang stehenden international normierten Lizenzierungssystems nur luftfahrtechnisch anerkannte Unternehmen in Frage.

Zu 6:

Das in das Ausland vergebene Auftragsvolumen belief sich für die Jahre 1990 bis 1992 auf 60,5 Mio. S, 73,3 Mio. S und 128,4 Mio. S. Der letztgenannte Betrag beinhaltet das erstmalige Wirksamwerden von Triebwerkswartungen für den SAAB 35 OE DRAGEN. Eine Bekanntgabe der entsprechenden Summe für das Jahr 1993 ist erst nach Abrechnung der Aufträge Ende des Jahres möglich.

Beilage

Beilage

zu GZ 10 072/339-1.8/93

Anfrage:

1. Wird sich das Bundesheer an dem Projekt der Vienna-Aircraft-Service Ges.m.b.H. (VAS) beteiligen?
2. Wie beurteilen Sie die Wirtschaftlichkeit des heereigenen Turbinenprüfstandes?
3. Wie hoch ist der Auslastungsgrad des Turbinenprüfstandes in Hörsching durch Überprüfungs- und Überholungsarbeiten an militärischen Luftfahrzeugen?
4. Welche Arbeiten an Flugzeugturbinen des Bundesheers wurden konkret im Turbinenprüfstand Hörsching in den Jahren 1990, 1991, 1992 und 1993 durchgeführt?
5. In welchem Umfang werden derzeit Aufträge für Prüfungs- und Überholungsarbeiten flugtechnischer Art in das Ausland gegeben?
6. Wie hoch war das ins Ausland vergebene Auftragsvolumen in Schilling aufgeschlüsselt für die Jahre 1990, 1991, 1992 und 1993?